



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung, Sportklasse
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de
Altötting, den 13.09.2016

1. Elternrundschriften im Schuljahr 2016/17

Anlagen: Wahlunterrichtsangebot im Schuljahr 2016/17
Informationsblatt des Franziskushauses zur Schulverpflegung am KKG

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,*

zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich mit dem ersten Rundschreiben über das Wichtigste informieren, um optimal ins neue Schuljahr starten zu können.

Ich hoffe, alle hatten schöne und erholsame Sommerferien und sind nun wieder bereit, das neue Schuljahr mit Schwung und Elan anzugehen.

Ein zweites Rundschreiben mit allen wichtigen Terminen im Schuljahr, den in der Lehrerkonferenz getroffenen Festlegungen hinsichtlich der Schulaufgabenzahl in den Kernfächern, der Hausaufgabenregelung und den fachbezogenen Beschlüssen zu den Leistungserhebungen, dem Sprechstundenverzeichnis und weiteren wichtigen Informationen wird in Kürze folgen.

1. Personalnachrichten

Wie im letzten Jahr kann auch in diesem Jahr der gesamte Pflichtunterricht voll abgedeckt werden. Alle uns vom Kultusministerium zugewiesenen Lehrkräfte nahmen pünktlich ihren Dienst an unserer Schule auf. Aufgrund von mehreren Pensionierungen, Versetzungen und Referendarwechsel am Schuljahresende ist es zu einigen Personalveränderungen gekommen, über die ich im Folgenden informieren möchte:

Folgende vier Kolleginnen und Kollegen wechselten am Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Studiendirektor **Anton Haugeneder**, Herr Studiendirektor **Hermann Schneider**, Frau Oberstudienrätin **Ingrid Schneider** und Herr Oberstudienrat **Wolfgang Wilpert**.

Der Aushilfsvertrag von Frau **Andrea Bogensperger** lief aus. Ebenso endete das schulische und seelsorgerische Wirken von Pfarrer **Heribert Schauer**, der – wie es als Neuöttings Stadtpfarrer so üblich ist – zukünftig am benachbarten Maria-Ward-Gymnasium tätig sein wird.

Auch folgende Lehrkräfte im Referendariat verließen uns am Ende des letzten Jahres: Frau Studienreferendarin **Susanne Braun**, Herr Studienreferendar **Matthias Pfeifer** und Frau Studienreferendarin **Veronika Steinegger**.

Im Gegenzug gibt es folgende Neuzugänge:

Wunschgemäß an unsere Schule versetzen ließ sich Frau Studienrätin **Katrin Krehmer** (Sp, E). Als neuen Schulpfarrer, der zukünftig einen Teil unseres katholischen Religionsunterrichts übernehmen, die Schulgottesdienste leiten und uns auch in sonstiger Weise seelsorgerisch unterstützen,

zen wird, darf ich Herrn Pfarrer **Hermann Schächner** ganz herzlich am König-Karlmann-Gymnasium Altötting begrüßen.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs sind folgende fünf Referendarinnen und Referendare neu an unserer Schule (in alphabetischer Reihenfolge):

Frau Studienreferendarin **Corinna Pfarr** (M, D), Herr Studienreferendar **Paul Englert** (L, Sm), Frau Studienreferendarin **Melanie Eyner** (L, D), Frau Studienreferendarin **Lisa-Marie Maier** (E, G) sowie Frau Studienreferendarin **Ramona Witzgall** (Sp, F).

Ebenso weitergeführt wird die Lotsentätigkeit von Frau Lehrerin **Michaela Jakob**. Sie steht den Eltern auch bei Fragen und Problemen, die mit dem Übertritt aufs Gymnasium zusammenhängen, gerne beratend zur Seite.

Einen befristeten Aushilfsvertrag erhalten für dieses Schuljahr Frau **Ingrid Deser** (Naturwissenschaften, Vertretungsstunden) und Herr **Anton Haugeneder** (Wahlkurs Schach).

Ich wünsche allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start am König-Karlmann-Gymnasium Altötting

2. Das Wahlunterrichtsangebot

In der Anlage 1 ist das Wahlunterrichtsangebot für das Schuljahr 2016/17 zusammengestellt. Es konnte wieder ein interessantes, abwechslungsreiches und umfangreiches Angebot an Wahlunterricht auf die Beine gestellt werden. Ich hoffe, dass unsere Schülerinnen und Schüler regen Gebrauch davon machen werden, damit das musische und kulturelle Leben an unserer Schule weiterhin im Besonderen gepflegt und gefördert werden kann.

Zur Übersichtstabelle noch ganz allgemein:

Sind Zeiten angegeben, stehen diese schon fest, ansonsten werden sie mit den Kursteilnehmern selbst vereinbart. Der gesamte Wahlunterricht beginnt in der Woche ab Dienstag, 4. Oktober 2016.

3. Ganztagesangebot und Hausaufgabenbetreuung

Auch in diesem Schuljahr können wir Ihnen mit unserem Partner, der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi), ein offenes Ganztagesangebot für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Jgst. bieten. Dass wir wieder zwei Gruppen einrichten konnten, bestärkt uns darin, mit unserem Angebot auf einem guten Weg zu sein.

Ein zentraler Bestandteil der offenen Ganztagsbetreuung ist die Hausaufgabenbetreuung. Sämtliche schriftlichen Hausaufgaben können in der Schule unter Betreuung und ggf. mit Hilfe von Tutoren erledigt werden. Die offene Ganztagsbetreuung beginnt am Montag, 21.09.2016. Alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler sollten sich an diesem Tag um 13 Uhr in den Räumen der Ganztagsbetreuung einfinden.

Auch für Schüler, die nicht am Ganztagsangebot teilnehmen, kann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2 € pro Stunde eine Hausaufgabenbetreuung in den Fächern Mathematik, Englisch, Latein und Französisch organisiert werden. Die Koordination erfolgt durch unseren Unterstufenbetreuer, Herrn OStR Gottschalk, der bei mindestens 5 Interessenten für eine Hausaufgabenbetreuung pro Fach und Jahrgangsstufe geeignete Oberstufenschüler akquirieren wird. Bei Bedarf sprechen Sie uns an.

4. Mittagsverpflegung, Mensa und Pausenverkauf

Neuer Betreiber für Mensa und Kiosk

Wie Sie bereits seit dem Ende des letzten Schuljahres wissen, haben wir ab heuer einen neuen Caterer für die Mensa. Wir sind sehr froh, dass es gelungen ist, mit dem Franziskushaus einen kompetenten Partner zu bekommen, der sich bei der schulischen Mittagsverpflegung in der Region einen guten Ruf erarbeitet hat. Das Franziskushaus wird auch den Pausenkiosk in der Aula betreiben, so dass ab jetzt die gesamte Schulverpflegung wieder in einer Hand liegen wird und damit ein stimmiges Verpflegungskonzept besteht.

Wie die Küche des Franziskushauses arbeitet und wer für uns kocht, können Sie der beiliegenden Broschüre entnehmen, in der sich unser neuer Caterer selbst vorstellt.

Wir erhoffen uns durch den Catererwechsel eine bessere Akzeptanz unserer Mensa und steigende Essenszahlen. Nur dann können wir mittel- und langfristig den Fortbestand der Mensa sichern. Als Schulleiter möchte ich daher an alle Schülerinnen und Schüler appellieren, das Angebot unserer Mensa zu nutzen. In diesem Zusammenhang richte ich eine große Bitte an die Eltern: Ermutigen Sie Ihre Kinder, vom Essensangebot der Mensa Gebrauch zu machen. Die **Mensa ist ab Montag, 19.09.2016, geöffnet**. Der **Pausenverkauf** startet **bereits am 2. Schultag**.

Neues Bestellsystem – Mensa-Chips bleiben

Das bislang genutzte iNet-Menü sowie das Guthabenkonto des Landkreises werden ab sofort nicht mehr genutzt. Die Rückerstattung der Guthaben läuft bereits. Hier bitte ich Sie aber um ein wenig Geduld: Der Sachaufwandsträger muss mehrere hundert Rückerstattungen händisch vornehmen. Bitte sehen Sie daher von Rückfragen bis Ende September ab.

Die Möglichkeit, sich kostenlos für den neuen Caterer zu registrieren, wurde bis Ende September verlängert. Ab Oktober werden für die Registrierung 10 € berechnet. Darin sind 3 € Pfand für den Mensa-Chip enthalten. Falls Sie Ihr Kind noch nicht registriert haben, können Sie dies unter dem folgenden Link jederzeit tun:

<http://slw.mbs5.de/register.htm>

Geben Sie dann den Registrierungscode **MYE3278N** ein und folgen der Anmelderroutine. Sie erhalten dann ein E-Mail mit Kundennummer und Ihrer PIN.

Auch das neue Bestellsystem arbeitet bargeldlos. Bitte überweisen Sie daher ein ausreichendes Guthaben auf das Konto des Caterers:

IBAN: DE04 7106 1009 0100 0012 36, BIC: GENODEF1AOE

Bitte geben Sie bei der Überweisung zwingend Ihre Kundennummer und Ihren Kundennamen ein (dies ist der Name Ihres Kindes). Nur so kann das Guthaben zugewiesen werden.

Die bisher genutzten Mensa-Chips können wir weiternutzen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in den nächsten Tagen bzw. nach erfolgter Registrierung ihre Mensa-Chips, die für die Essensausgabe benötigt werden.

Ob wir den Bestellterminal in der Cafeteria weiter nutzen können, muss erst noch geprüft werden.

Weiterhin moderate Preise

Die Essenspreise für die Mensa verändern sich nur unwesentlich. Sie können diese der Tabelle entnehmen.

Hauptgericht (fleischlich oder vegetarisch)	3,80 EUR
Salatteller groß vom Salatbuffet	3,00 EUR
Salat klein (Beilagensalat)	0,80 EUR
Dessert	1,00 EUR
Brot	0,35 EUR

Wir finden, dass diese Preise angesichts der Qualität des Essens vollkommen berechtigt sind. Sie entsprechen auch den Preisen des Franziskushauses an anderen Schulen.

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres wollen wir unsere Mensa offiziell unter dem Namen „Da Karlo“ eröffnen. Wir planen weitere Aktionen, um das neue Mittagsangebot bekannt zu machen und unseren Schülerinnen und Schülern das Essen schmackhaft zu machen. Auch die Eltern sind natürlich eingeladen, den neuen Caterer kennen zu lernen.

Weiterhin Möglichkeit „Bildung und Teilhabe“

Wie bislang auch besteht die Möglichkeit, für bedürftige Schüler über den Sachaufwandsträger einen Zuschuss zum Essen zu bekommen. Bitte melden Sie sich in diesen Fällen beim Sozialwesen des Landratsamts. Das entsprechende Formular können Sie unter dem folgenden Link herunterladen:

<https://www.ck-dataservices.de/formoffice/send.front? f =F45C0>

5. Wieder Förderkurse in der Mittelstufe im Rahmen der individuellen Lernzeit

Die Schulen erhalten seit einigen Jahren zusätzliche Lehrerstunden zugewiesen, die für einen entsprechenden Förderunterricht in der Mittelstufe verwendet werden können. Diese Stunden werden bei uns für einen jahrgangsübergreifenden Förderunterricht in den Schulaufgabefächern verwendet (Jahrgangsstufen 8-10).

Wichtige zusätzliche Komponente des Konzepts am KKG:

Bei unserem Konzept steht auch der Mentor-Gedanke im Vordergrund. Nur wenn Schüler aus innerer Überzeugung am Förderkonzept teilnehmen, ist dauerhafter Erfolg möglich. Aus diesem Grund soll zu Beginn der individuellen Lernzeit im Rahmen eines Blockseminars (z. B. Freitag-nachmittag), welches von unserer Schulpsychologin durchgeführt wird, die persönliche „Lern- und Lebenssituation“ der Schüler analysiert und darauf aufbauend individuelle Förderpläne erstellt werden (Stichwort: „Lernen lernen“). Des Weiteren werden Schüler durch die „Förder-Lehrkräfte“ kontinuierlich beobachtend und beratend begleitet.

Für weitere Fragen und Auskünfte zum Konzept stehen die Schulleitung, der Mittelstufenbetreuer Herr Fleischmann und unsere Beratungslehrkraft Frau Mittermeier gerne zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme ist in allen Fällen über das Sekretariat möglich. Auch im Internet auf unserer Homepage kann man das gesamte Konzept zur individuellen Lernzeit am König-Karlmann-Gymnasium einsehen (Adresse: <http://www.koenig-karlmann-gymnasium.de>; Rubrik: Schule/Schulprofil; Link: „Individuelle Lernzeit am KKG“).

In den nächsten Tagen werden die Klassenlehrkräfte in den Klassen Schülerinnen und Schüler, die für die „Individuelle Lernzeit“ in Frage kommen, ansprechen.

6. Intensivierungskonzept des KKG

Im Folgenden möchte ich unser Konzept im Hinblick auf die flexiblen Intensivierungsstunden vorstellen. Bekanntlich gibt es insgesamt fünf flexible Intensivierungsstunden. Die Schulen können diese zum Teil oder ganz verpflichtend in den schulischen Stundenplan integrieren. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 5 GSO trifft die Entscheidung über das Konzept zur Verwendung dieser fünf zusätzlichen flexiblen Intensivierungsstunden grundsätzlich der Schulleiter im Einvernehmen mit der Lehrerkonferenz und dem Elternbeirat.

An unserer Schule beschloss Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternbeirat, vier der fünf flexiblen Intensivierungsstunden fest in die Stundentafel zu integrieren. Somit ist von allen Schülern im Laufe der gymnasialen Schullaufbahn zusätzlich mindestens eine Wahlunterrichtsstunde individuell zu belegen. Diese Kombi-Lösung aus vier festen Intensivierungsstunden und einer zu belegenden Wahlunterrichtsstunde wird als guter Kompromiss zwischen sinnvollen und notwendigen In-

tensivierungen auf der einen Seite und der Förderung eines reichhaltigen Angebots an Wahlunterricht und damit einer Belebung des Schullebens auf der anderen Seite gesehen.

Diese Kombi-Lösung ist auch praktikabel in der Umsetzung. Es muss nur geprüft werden, ob im Laufe der Schulzeit am KKG irgendein Wahlunterricht besucht wurde, aber, was die Sache sehr erleichtert, nicht wie viele.

Genauere Informationen zum Intensivierungskonzept der Schule (genaue Auflistung der im regulären Stundenplan eingebauten verpflichtenden Intensivierungsstunden in den einzelnen Jahrgangsstufen) befinden sich auf der Homepage der Schule (<http://www.koenig-karlmann-gymnasium.de> unter der Rubrik „Schule→ Profil“).

7. Externe Evaluation im Herbst 2016

Wie bereits im letzten Rundschreiben des vergangenen Jahres mitgeteilt, werden wir in diesem Herbst nach 2007 wieder extern evaluiert. Ein vierköpfiges Evaluationsteam der Qualitätsagentur des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München, welches im Auftrag des Kultusministeriums die externe Evaluation durchführt, wird dazu vom 21.-23.11.2016 unsere Schule besuchen. Die Evaluatoren haben sich bereits in einer Konferenz am 12.07.2016 allen schulischen Gremien vorgestellt und über den Ablauf der externen Evaluation informiert.

Ein wesentliches Element der externen Evaluation ist neben dem Besuch der Schule die Befragung aller Mitglieder der Schulfamilie, der Lehrer, der Schüler und der Eltern.

Die Lehrkräfte und alle Schülerinnen und Schüler der 6.-12. Jgst. haben vom 19.09.-30.09. die Möglichkeit, mittels einer Onlinebefragung Rückmeldung zu geben. Durch Zugangscodes und TANs ist eine vollkommen anonyme Befragung sichergestellt. Eine Rückverfolgbarkeit auf einzelne Personen ist nicht möglich.

Bei Schulen mit mehr als 200 Schülern werden aus jeder Klasse nur die Eltern eines jeden fünften Schülers nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Die Befragung der Eltern erfolgt in Papierform. Die Fragebögen werden der Schule ca. acht Wochen vor dem Evaluationsbesuch zugesandt. Diese werden den Schülern zusammen mit einem Umschlag mitgegeben mit der Bitte, sie ausgefüllt innerhalb von fünf Tagen im verschlossenen Umschlag im Sekretariat der Schule abzugeben. Die Schule leitet die Umschläge in einer Sendung an die Qualitätsagentur weiter.

Wir sehen die externe Evaluation als Chance, uns von professionell ausgebildeten Evaluatoren Rückmeldungen geben zu lassen, um unseren weiteren Schulentwicklungsprozess zielgerichtet zu gestalten, damit wir auch weiterhin mit einem guten Unterricht und einem gesunden, angenehmen Schulklima unseren Schülerinnen und Schülern ein gutes Rüstzeug für ihr Leben bieten können. Ein aussagekräftiges Gesamtbild kann dabei aber nur entstehen, wenn alle an der Schulfamilie beteiligten Gruppen zahlreich an der Befragung teilnehmen. In diesem Sinne möchte ich Sie alle ausdrücklich um Ihre Mithilfe bitten.

8. Schreibmaschinenkurse "10-Finger-System"

Für interessierte Schülerinnen und Schüler finden auch in diesem Schuljahr die Grund- und Aufbaukurse mit Kursleiterin Sabine Kohlschmid statt.

Ab Oktober 2016 werden wieder mehrere Kurse an verschiedenen Wochentagen angeboten. Der Grundkurs (10 x 45 Minuten) kostet 20 €, der Fortgeschrittenenkurs (6 x 45 Minuten) 10 €.

Der Fortgeschrittenenkurs ist für Wiedereinsteiger und dient dem Auffrischen der Grundkenntnisse. Es werden viele neue Texte geschrieben und alle Zahlen und Zeichen gelernt.

Anmeldeformulare liegen im Sekretariat auf. Die Eltern der 5. Klassen erhalten ein gesondertes Info-Anmeldeformular.

9. Ausgabetermine für die Notenbildberichte

Die Schulordnung sieht seit ein paar Jahren die Möglichkeit vor, das Zwischenzeugnis durch mindestens zwei Notenbildberichte zu ersetzen. Bereits seit zwei Schuljahren machen wir von dieser Möglichkeit Gebrauch und ersetzen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 das Zwischenzeugnis durch drei Notenbildberichte. Die Ausgabetermine in diesem Schuljahr sind:

1. Notenbildbericht: Freitag, 25. November 2016
2. Notenbildbericht: Freitag, 17. Februar 2017 (Halbjahr)
3. Notenbildbericht: Freitag, 28. April 2017

Da Firmen nach wie vor Zwischenzeugnisse bevorzugen, können Schülerinnen und Schüler, die nach den Jahrgangsstufen 9 oder 10 ins Berufsleben wechseln möchten, selbstverständlich die Ausstellung eines echten Zwischenzeugnisses beantragen.

Die Notenbildberichte 1 und 3 stellen eine ideale Basis für Gespräche an den beiden Elternsprechtagen dar. Diese finden jeweils in der Woche nach Ausgabe der Berichte statt:

1. Elternsprechtag: Donnerstag, 1. Dezember 2016
2. Elternsprechtag: Donnerstag, 4. Mai 2017

10. Ferientermine im Schuljahr 2016/17

Für Ihre Planung seien an dieser Stelle die Ferientermine im Schuljahr 2016/17 genannt:

Herbstferien	Sa., 29.10.2015	mit	So., 06.11.2016
Weihnachtsferien	Sa., 24.12.2016	mit	So., 08.01.2017
Frühjahrsferien	Sa., 25.02.2017	mit	So., 05.03.2017
Osterferien	Sa., 08.04.2017	mit	So., 23.04.2017
Pfingstferien	Sa., 03.06.2017	mit	So., 18.06.2017
Sommerferien	Sa., 29.07.2017	mit	Mo., 11.09.2017

Am Ende dieses Rundschreibens wünsche ich allen Mitgliedern der Schulfamilie einen guten Start ins neue Schuljahr! Viel Erfolg und Freude am Lernen bei uns am König-Karlmann-Gymnasium Altötting!

R. Schramm
Oberstudiendirektor

Betrifft den Schüler / die Schülerin

Klasse

E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 13.09.2016.

....., den
Ort Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter bis Montag, 19.09.2016!